

Jahresbericht 2021

Verein

Zoom, Teams & Post

Die regulären Vorstandssitzungen wurden alle pandemiebedingt mit elektronischen Hilfsmitteln ohne persönliches Zusammenkommen durchgeführt. Der Vorstand entschied sich auch im Jahr 2021 für eine schriftliche GV.

Zukunftsplanung

Im August kam der ganze Vorstand, gemeinsam mit dem Bauberaterteam, für die Zukunftsplanung einen Tag zusammen. Der persönliche Austausch und die Diskussionen waren wichtig. Gemeinsam wurde beschlossen, das breite und fundierte Wissen und Können der Fachstelle im Bereich Hindernisfrei Bauen auch in Zukunft in hochwertiger Qualität anzubieten und die wichtigen Interessen und Bedürfnisse der Betroffenen durchzusetzen. Dieses Know-how und Know-why sowie das Leistungsangebot sollen breiter abgestellt und gefestigt werden. Als ersten Schritt soll HBLU in eine zusätzliche Person für das Bauberatersteam investieren.

Interne Richtlinien

Externe Aktivitäten wären wegen der Corona-Schutzmassnahmen nur unter erschwerten Bedingungen möglich gewesen und allen war der Schutz der Mitglieder wichtig, die zum Teil zur Risikogruppe gehören. Deshalb nutzte der Vorstand diese Zeit, die

«ungeschriebenen Gesetze» und mündlichen Abmachungen per internen Richtlinien verbindlich zu machen. Dieser Prozess läuft noch.

Die Stärke des direkten Kontaktes

Grundsätzlich ist der Vorstand im Bereich Bauberater nicht operativ tätig. Doch hin und wieder zeigt sich, wie wirkungsvoll ein direkter Kontakt sein kann. So konnte dank der Zusammenarbeit engagierter Leute mit dem Bauberaterteam und dank Telefongesprächen der Präsidentin mit einzelnen verantwortlichen Personen beispielsweise in Malters entlang des Mühlebachs ein mit einer Treppe geplanter Fussweg als hindernisfreier Spazierweg realisiert werden!

Danke!

Die pandemiebedingten Einschränkungen erschwerten die informellen Kontakte. Es gab kaum mehr Gelegenheiten, im Anschluss an eine Sitzung oder einen Anlass kurz etwas anzusprechen. Es brauchte einen bewussten und gewollten Anruf oder extra ein Schreiben.

Allen, die so oder sonst in irgendeiner Form HBLU unterstützt, gefördert und gestärkt haben, sage ich ganz herzlich: Danke!

Barbara Schwegler Peyer, Präsidentin

Fachstelle

Herausragende Projekte

Bei den total 934 von Eva Bachmann und Beat Husmann bearbeiteten Projekten sind folgende in spezieller Weise erwähnenswert:

- Der Bahnhofumbau und die beiden beidseitig der Gleise projektierten Bushöfe in Rothenburg-Station, weil beide Projekte bestens mit den BehiG Vorgaben übereinstimmen.
- Die Beratung der Berggemeinde Romoos im Rahmen des angedachten Schulhausumbaus, weil dies zeigt, dass der Wille zum Hindernisfreien Bauen auch im voralpinen Raum, ausserhalb der urbanen Zentren, sehr gross ist.
- Die Schaukäserei in Marbach und das kleine Café dazu, das für alle ein (ent)spannendes Erlebnis bereithält, dank Aufzug und hindernisfreier Toilette.

Weiterhin Homeoffice für alle

Was bei HBLU im Bereich Bauberatung schon länger Standard ist, galt auch im Jahr 2021 für die ganze Fachstelle: Arbeiten im Homeoffice.

Familie Petric mit Dario

Wer junge Frauen im Team beschäftigt, hat vielleicht einmal das Glück, die Freuden und Spannungen rund um eine Geburt mitzuerleben. HBLU durfte sich am 15. August mit Gordana Petric und ihrem Mann über die Geburt von Dario mitfreuen! Dank der temporären Unterstützung von Karin Schmitz-Güttinger im Sekretariat konnte sich Gordana Petric vollkommen auf die Geburt und ihre neue Rolle als Mami konzentrieren.

Auszug aus der Statistik 2021

Bearbeitete Projekte	934
Beratungen und Kontrollen	86
Baugesuchs- und Planprüfungen	852
Auflagen und Stellungnahmen	788
Einsprachen	9
Arbeitsstunden Bauberatung	3'861

Finanzen 2021

Das Projekt Mehrwertsteuer konnte abgeschlossen werden. HBLU ist rückwirkend per 1 Januar 2018 mehrwertsteuerpflichtig.

Die Erfolgsrechnung schliesst mit einem Gewinn von CHF 68'239.41 und somit CHF 81'539.41 besser als budgetiert. Grund sind hauptsächlich erneut höhere Erträge bei den Gebühren/Plankontrollen.

Der Gewinn wurde dem Eigenkapital zugewiesen, das neu CHF 484'389.73 beträgt.

Verein per 31. Dezember 2021

Vorstand:

Barbara Schwegler Peyer, Präsidentin
Matthias Lötscher, Vizepräsident
Michiel Aaldijk, Kassier
Oliver Kaufmann, Marcel Schuler,
Roger Suter, Jeannine Sutter

Mitglieder:

Einzelmitglieder	31
Kollektivmitglieder	17
Total	48

Bilanz 2021

AKTIVEN	31.12.2021	31.12.2020	PASSIVEN	31.12.2021	31.12.2020
Bankkonten LUKB	386'250.05	403'323.53	Kreditoren	7'355.15	12'306.40
Debitoren	172'620.30	111'215.00	Geschuldete MWST	3'382.92	0.00
- Delkredere	-17'262.03	-11'121.50	Trans.-Passiven	23'046.25	21'418.40
<i>Debitoren netto</i>	<i>155'358.27</i>	<i>100'093.50</i>	Rückstellungen	26'116.61	57'076.30
Trans.-Aktiven	624.00	0.00	Stand 1. Januar	416'150.32	407'639.07
Mobiliar	1.00	105.45	Zunahme	68'239.41	8'511.25
Büromaschinen	2'057.34	3'428.94	Eigenkapital	484'389.73	416'150.32
	544'290.66	506'951.42		544'290.66	506'951.42

Erfolgsrechnung 2021

ERTRAG	RECHNUNG 2020	BUDGET 2021	RECHNUNG 2021	BUDGET 2022
Mitgliederbeiträge	2'030.00	2'040.00	2'010.00	2'000.00
ULV Beitrag nach IVG	75'000.00	75'000.00	75'000.00	75'000.00
Gebühren/Beratungen	197'758.00	180'000.00	262'227.40	240'000.00
Schulungen/Vorträge	2'170.00	2'000.00	1'550.00	2'000.00
Spenden	80.00	0.00	140.00	0.00
Finanzertrag	42.30	0.00	28.20	0.00
Veränderungen Delkredere	-1'386.00	0.00	-6'140.53	0.00
MWST Saldosteuersatz	0.00	0.00	-11'848.43	-14'160.00
	275'694.30	259'040.00	322'966.64	304'840.00
AUFWAND	RECHNUNG 2020	BUDGET 2021	RECHNUNG 2021	BUDGET 2022
Löhne	181'405.75	176'900.00	191'364.20	233'000.00
Taggeld (SUVA/KV)	0.00	0.00	0.00	0.00
Weiterbildungskosten	1'750.00	2'000.00	0.00	2'000.00
Betriebs-Fam.-Zulagen	0.00	0.00	625.00	1'500.00
Sozialversicherungen	24'528.55	28'600.00	27'420.40	31'600.00
Bürobetriebskosten	15'937.85	14'480.00	14'627.80	16'000.00
Spesen MA	3'405.75	3'500.00	3'055.70	4'000.00
Verein	821.80	3'500.00	1'154.90	3'500.00
Rechtskosten/Honorare an Dritte	9'700.50	20'000.00	13'390.25	24'500.00
Öffentlichkeitsarbeit	5'920.65	6'000.00	0.00	6'000.00
Übrige Kosten/Aufwand	327.80	1'000.00	983.18	1'000.00
Abperiodische Pos.	4'337.00	0.00	0.00	0.00
Abschreibung	2'321.15	2'000.00	1'476.05	2'000.00
Mehrwertsteuer	14'415.00	13'860.00	0.00	0.00
Finanzaufwand	2'311.30	500.00	629.75	500.00
	267'183.05	272'340.00	254'727.23	325'600.00
MEHRERTRAG	8'511.25		68'239.41	
MEHRAUFWAND		-13'300.00		-20'760.00

Barrierefrei die Natur erleben und geniessen



Im **Swiss-Trac® Touren Forum** (swisstractours.ch) stehen über 1'000 sehr detaillierte Tourenbeschreibungen frei zur Verfügung. Dahinter steckt eine riesige Fleissarbeit Ihrer beiden Kollegen und Ihnen, **Herr Klotz**.

Welche Tour war für Sie bis anhin die grösste Herausforderung und weshalb?

Spezielle Knackpunkte sind immer wieder grob geschotterte Wege in steilem Gelände, wo ein Fortkommen oft nur mit längerem Rückwärtsfahren (eine Hand am Lenker, die andere am Triebtrieb) möglich ist. Dies erfordert ein Ausdrehen des Oberkörpers, ist sehr ermüdend und lähmungsbedingt nicht für alle möglich. Auch nach ausen hängendes Gefälle, resp. enge, ausgesetzte Wegstücke erfordern Erfahrung und manchmal auch den Mut zur Umkehr.

Was empfehlen Sie Leuten, die mit dem Swiss-Trac®-Rollstuhl-Wandern noch keine Erfahrung haben, aber Lust darauf hätten?

Nutzen Sie die vom Hersteller, der Firma ATEC in Küssnacht a. R. angebotenen Schnuppertage. Wir sind auch gerne bereit, nach Rücksprache Neulinge auf eine Tour mitzunehmen.

Weshalb bieten Sie diese Tourenbeschreibungen gratis an?

Wir verstehen uns ganz bewusst als Nonprofit-Organisation. Unsere Motivation ist das Teilen der Begeisterung für die Schönheit der Natur und insbesondere der Berge mit «Unerfahrenen». Wenn es uns gelingt, sie zu animieren, die Kraftquelle Natur selbst anzuzapfen, ist dies der schönste Dank.

Da wir unser Angebot seit Beginn aus Eigenmitteln finanzieren, nehmen wir freiwillige Unkostenbeiträge dankbar entgegen.

Herzlichen Dank für das Interview und Ihre einzigartige Internet-Seite!

HINDERNISFREI BAUEN LUZERN

Sternmattstrasse 50, 6005 Luzern
041 360 79 88, info@hblu.ch, hblu.ch